

Löflund's Malz-Extract,

das ächte Präparat der deutschen Pharmakopöe, gegen Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Athmungsbeschwerden, Magenleiden; von Prof. Dr. Niemeyer anstatt Lebertran ausdrücklich empfohlen.

Löflund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth das wirksamste, von Aerzten und Patienten allgemein bevorzugte Mittel. — **Malz-Extract mit Chinin**, ein neues Kräftigungsmittel für Frauen und Reconvalescenten. — **Malz-Extract mit Kalk** nach Dr. Reich, wird gegen Lungenleiden, Scrophulose und englische Krankheit vielfach ärztlich empfohlen. — **Malz-Extract mit Pepsin** ist ein aus Labmagen bereitetes diätetisches Mittel gegen Magenleiden, die aus mangelhafter Verdauung entspringen. — **Löflund's Malz-Extract-Bonbons** sind außerordentlich schleimlösende, sehr leicht verdauliche Husten-Bonbons und von vorzüglichem Geschmack.

Löflund's Kinder-Nahrung, das bekannte Extract der Lieblich'schen Suppe für Säuglinge, liefert durch einfaches Auflösen in warmer Milch die nahrhafteste und billigste Kinderspeise und vollständigen Ersatz der Muttermilch.

Diese Präparate der Firma **Ed. Löflund in Stuttgart** sind vorräthig in beiden **Apotheken in Schorndorf**.

Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 13. März Heute ist seit lange der erste Tag ohne Regen. Zwar ist auch der Barometerstand bedeutend besser als gestern, doch sehen die Wolken noch immer drohend auf uns herab. Bereits haben die anhaltenden Regengüsse einen Aufschlag der Brodfrüchte bewirkt, indem Weizen- und Kernenpreise durchschnittlich um 1 bis anderthalb Mark höher als noch vor acht Tagen stehen. Nur anhaltende trockene Witterung, welche endlich die Bestellung der Felder ermöglichte, dürfte einer ferneren Steigerung Einhalt thun. Aus verschiedenen Theilen des Landes laufen Berichte ein über die ganze anomale Luftschwingungen. In **Leonsberg** wurden in der Nacht vom 11 auf den 12 d. drei wellenförmige Erdschöbe in der Richtung von Nordwest nach Südost, 5-6 Sekunden andauernd, verspürt. Aus **Bietigheim** wird ein Sturm in der Nacht vom 13 März berichtet, wie er in gleicher Stärke seit dem Oktober 1870 nicht mehr ausgebrochen war. Während am folgenden Morgen die Straßen von herabgerissenen Dachplatten voll lagen, freute man sich des gleichzeitigen Erscheinens des Sturms als Boten des sehnlich erwarteten Frühlings. Auch von **Calw** wird erzählt, welche bedeutenden Schaden der wüthende Jöhn in den Waldungen angerichtet habe. In Staats- und Stadtwaldungen liegen die Tannen haufenweise entwurzelt über einander, und sind auch mitten am Stamm abgeknicke darunter. Selbst ein Erdrutsch sollte uns nicht erspart bleiben. In voriger Woche fand Nachts in Calw ein bedeutender Erdrutsch statt, verfehlte durch das Gepolter die Nachbarschaft in große Angst, beschädigte aber zum Glück kein Haus, sondern überschüttete nur einen Garten mit Geröll. Durch das andauernde Hochwasser sind viele Arbeiter ohne Verdienst, da die Fabriken nicht mehr arbeiten können.

Zübingen, 12. März. Die tiefer liegenden Stadttheile leiden durch das Hochwasser große Unannehmlichkeiten und bedeutenden Schaden, z. B. die Bewohner des Umlandplatzes. — Die Garnisons-Officiere hatten bisher ihre Pferde in Privatstallungen hiesiger Gasthöfe untergebracht. Jetzt soll ein neues gemeinschaftliches Stallgebäude auf Staatskosten hergestellt werden, welches bereits zur Submission ausgeschrieben ist.

Ulm. Seit mehreren Tagen treffen hier täglich 12-14 österreichische Waggonen ein, mit nach Frankreich bestimmten ungarischen Pferden beladen. Die eine Hälfte dieses Transports geht dann über Mengen und Basel, die andere über Mühlacker weiter.

Aniebis, 11. März. Bei heftigem Schneesturm, der wieder eine ordentliche Schlittenbahn zu Stand brachte, so daß der Bahnschlitten nötig war, stellte sich diesen Nachmittag noch Bliz und Donner ein bei einer Temperatur von 0° Reaum.

Berlin, 11. März. Die Vorarbeiten zu dem Gesetzentwurf bezüglich der Eisenbahnfrage sind von dem Handelsministerium noch nicht erledigt.

Darmstadt, 11. März. Die zweite Kammer hat in ihrer heutigen Sitzung dem Vertrag bezüglich des Ankaufs der oberhessischen Bahnen mit 28 gegen 19 Stimmen ihre Zustimmung erteilt.

Wiesbaden, 11. März. Vergangene Nacht fand ein Bergbruch bei Caub (Stadt in Nassau, rechts am Rhein mit ca. 2500 E.) statt, wodurch acht Häuser verschüttet wurden und 26 Menschen verloren giengen. Die Bahnverbindung ist unterbrochen.

Caub, 11. März. Die Pioniere von Koblenz und Mainz sind hier eingetroffen. Von den verschütteten Personen sind 3 lebend, 5 todt zu Tag gefördert; noch sind 21 verschüttet. Man befürchtet weiteren Bergsturz.

Marburg, 13. März. Der orkanartige Südweststurm hat gestern Abend ein nahezu vollendetes 90 Fuß hohen Aussichtsthorum auf der Marburg gegenüber liegenden Höhe Spiegelst. Luft vollständig eingeworfen. Derselbe war aus Sandstein-Mauerwerk ausgeführt.

Dresden. Die Proteste gegen das Reichseisenbahn-Projekt mehren sich. Auch unsere Handels- und Gewerbekammer hat einstimmig das Gesuch an die sächsische Regierung beschloffen, sie wolle kräftig darauf hinwirken, daß die Erwerbung der deutschen Eisenbahnen durch das Reich nicht in Vollzug gesetzt werde, daß dagegen ein den Verkehrsbedürfnissen entsprechendes Reichseisenbahn-Transportgesetz mit thunlichster Beschleunigung erlassen und mit der Durchführung eines einheitlichen Tarifsystems auf allen deutschen Bahnen vorgegangen werde.

Wien, 11. März. Das Ministerium ist mit dem Innsbrucker Landtagspektakel rasch fertig geworden: gestern ward mit kaiserlicher Ermächtigung die Schließung des Landtags „wegen pflichtwidrigen Benehmens der Mehrzahl seiner Mitglieder“ verfügt. Die kurze Maßnahme trifft den Nagel nach jeder Richtung hin auf den Kopf. Mit der Schließung des Landtags sind seine Funktionen für längere Zeit eingestellt. Da der Voranschlag für das laufende Landesbudget schon im Vorjahr bewilligt ward, gewinnt die Regierung fast ein ganzes Jahr für ihre etwaige Aktion, während der ultramontanen Mehrheit gleichzeitig der von ihr gesuchte Anlaß benommen wird, das Land mittelst etwaiger Neuwahlen zu durchwählen.

Paris, 13. März. Die Kammer wählte zum Präsidenten **Grey** mit 462 von 468 Stimmen, zu Vicepräsidenten **Bethmont**, **Kameau**, **Lepere**, **Republikaner**, **Ducfort** Rechte, **acceptirt**, von der Linken. — Der Senat wählte zum Präsidenten **Martel**, **Duclerc**, gemäßigter Republikaner, **Ladmiraull**, **Kerdrel** Rechte. **Jules Simon** ist gegen **Kerdrel** unterlegen. Die Bonapartisten und Legitimisten enthielten sich der Abstimmung.

Basel, 13. März. Auf der Eisenbahnlinie Mühlhausen-Strasbourg ist heute früh 5 Uhr in Folge Einsturzes einer Brücke bei Dornach ein Zug verunglückt, wobei 3 Personen schwer und mehrere andere leicht verwundet wurden.

Solothurn, 13. März. Bei den Wahlen zum Großen Rath haben die Liberalen glänzend gesiegt. Es wurden 105 Liberale gegen 9 Ultramontane gewählt.

Rom, 7. März. Die Ankunft des Cardinals **Lebochowski** hat unsere Clerikalen gewaltig erhit. Daß es dabei zu starken Ausbrüchen zunächst gegen Deutschland kommt und in zweiter Reihe gegen die ganze Welt, soweit sie nicht auf die Lehren des Vatikans schwört, kann nicht befremden. Der Festjubel, den „polnischen Primas“ hier zu haben, welcher den Zorn der „deutschen Politik“ gekostet, fällt heute die Hälfte eines klerikalen Blattes ganz aus. Man möchte für ihn, wenn möglich, ganz Rom auf den Kopf stellen, möchte ihn von der Peterskirche nach dem Lateran, von dort nach St. Paul und von St. Paul nach dem Vatikan im Triumphwagen ziehen, möchte ihm einen Palmzweig in die Hand geben so hoch als ein Obelisk und ihm schließlich ein weiches Lager von lauter Märzveilchen bereiten, um von den zwei bösen Jahren von Ostrowo darauf auszuruhen. Rom, das solchen Jubel nun einmal heute nicht zuläßt, will aber dem „Martyrer Christi“ seine Bewunderung doch beweisen und für diese Ergebenheitsdemonstration wird ein Album mit Unterschriften aller derer in Vorschlag gebracht, welche in dem Cardinal „den von dem Repthum, der Gewaltthätigkeit und der Brutalität verfolgten Repräsentanten des Rechts, der Wahrheit und der Gerechtigkeit“ erkennen! —

Redigirt, gedruckt und verlegt von E. Wapser in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljährlich 36 S., durch die Post bezogen im Oberamtbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

Amtsblatt

Aberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

№ 34.

Samstag den 18. März

1876.

Bekanntmachungen.

Einladung zum Abonnement.

Für das II. Quartal 1876 können auf den

Schorndorfer Anzeiger

sowohl bei dem K. Postamt, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 S.
Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.

Die Redaction.

Bekanntmachung, betreffend den landwirthschaftlichen Septemberpreis für das Jahr 1876.

Für den von Seiner Königlichen Majestät zu behebender Anregung eines rationellen Fortschritts in den verschiedenen Gebieten des landwirthschaftlichen Betriebs aus der Oberhofkasse gnädigst ausgesetzten Jahrespreis (sogen. Septemberpreis) von 450 M. nebst silberner Medaille sind gleich vorigem Jahr folgende Bestimmungen gegeben: Der Preis ist in erster Linie für musterhaft geführte, vorzugsweise bäuerliche Wirthschaften bestimmt, deren Betrieb mit Berücksichtigung aller einschlägigen Verhältnisse den nachhaltigsten Reinertrag sichtlich anstrebt und der daher für die ähnlichen Verhältnisse der Umgegend als Muster dienen kann. Der Nachweis einer ordentlichen Rechnungsführung, mit deren Ergebnissen die konkurrirende Leistung im Ganzen und Einzelnen belegt werden könnte, würde deren Preiswürdigkeit erhöhen.

Eventuell kann der Preis, wie bisher, ganz oder theilweise auch für die Einführung und Verbreitung neuer nützlicher Kulturen oder für wesentliche Verbesserungen im Betriebe der Landwirtschaft überhaupt oder ihrer einzelnen Zweige, namentlich des Ackerbaus, des Futterbaus, des Wein- und Obstbaus, des Waldbaus, der Torfgewinnung, der Viehzucht u. c., nicht minder für hervorragende persönliche Verdienste um Hebung und Förderung der Landwirtschaft durch Lehre und Beispiel, durch thätiges Wirken für das Vereins- und Fortbildungswesen, für Vollzug der Kulturgeetze 2c. erteilt werden.

Die Bewerbungen um den Preis sind spätestens bis zum 1. Juli 1876 und zwar mit amtlichen Berichten begleitet, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, welche sofort eine Prüfung der Leistung durch Sachverständige einleiten und über das Ergebniß Vortrag an Seine Königliche Majestät erstatten wird.

Die Zuerkennung des Preises wird auf den 27. September d. J. erfolgen.
Stuttgart, den 1. März 1876.

K. Centralstelle für die Landwirtschaft.
Für den Vorstand: **Spatzenhelm**.

Schorndorf.

Zum Zweck einer von der Centralstelle für die Landwirtschaft zu fertigenden Uebersicht erhalten die Orts-Vorsteher den Auftrag, die im Jahr 1875 einzu- zu Stande gekommenen bedeutenderen landwirthschaftl. Verbesserungen, z. B. Feldweg- und Markungs-Regulirungen, Güterzusammenlegungen, Entwässerungen, Fluß-Correctionen, größere Obst- und Waldpflanzungen, Allmandregulirungen, imterhalb 10 Tagen hieher anzuzeigen.

Den 11. März 1876.

K. Oberamt.
Bauer.

Alford.

Nachstehende Quantitäten Ries sind theils sofort, theils im Laufe des Sommers und Herbstes nach Maßgabe des Bedarfs und der Befuhr auf Eisenbahnwagen zu verladen und zwar

„ auf Station Wülfersbach	75 Rbm.
„ „ Schorndorf	750 Rbm.
„ „ Blüderhaußen	720 Rbm.
„ „ Waldhausen	460 Rbm.
„ „ Lorch	330 Rbm.

Die Pächter zu dieser Arbeit wollen ihre Offerte bis

Montag den 20. März d. J. bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einreichen. Wo nichts anderes bemerkt, wird angenommen, daß das Offert vom

Submittenden als für das ganze Jahr 1876 bindend betrachtet wird.

Schorndorf, 14. März 1876.

K. Betriebsbureau.
Wundt.

Neidach-Verkauf.

Mittwoch den 22. März aus Hoferschlag 2280 Nadelholz- und gemischte Wälder auf Haufen u. aus Drehlade hirtene Meile u. Besenreis zum Selbsthauen durch die Käufer geschägt zu 150 Wollen. Morgens 9 Uhr im Hoferschlag.

Schorndorf.

Am **Montag den 20. März** werden mehrere Allmahnsstücke, namentlich die rechts der alten Göppinger Steige, ver-

pachtet auf 5 Jahre.
Zusammenkunft 8 Uhr bei der Mönchsbrücke.

Stadtpflege.

Haubersbronn.

Dankagung.

Die Direction der Hagener u. Münchener Feuererlöschungsgesellschaft ist für die hiesigen Gemeinde eine zweiträgige von Joseph Beduwe in Nagen gefertigte Druckfeuerpritze von schöner Konstruktion und ausgezeichnete Leistungsfähigkeit im Werthe von 120 Thln. als Geschenk zu kommen, wofür wir der verehrlichen Gesellschaft auf diesem Wege unsern innigsten Dank darbringen.

Den 16. März 1876.

Gemeinderath.
Vorstand **Strölin**.

Steinach. Oberamts Waiblingen. Veraffordirung von Bauarbeiten.

Nachstehende Arbeiten bei Einrichtung von Rathsklokalen in der Kelter, und zwar:

Maurerarbeit mit	597 M.
Gypfer "	217 M.
Zimmer "	430 M.
Schreiner "	272 M.
Glaser "	61 M.
Schlosser "	127 M.
Flaschner "	36 M. und
Delifarbanstrich	42 M.

werden im Submissionswege an tüchtige Unternehmer vergeben.
Plan und Kostenvoranschlag können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, und haben Ueberrahmungsfristige ihre Offerte, den Abstreich in Procenten ausgedrückt, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift "Bauarbeiten" versehen, längstens bis Samstag den 25. März Vormittags 10 Uhr portofrei einzureichen.
Den 16. März 1876.

Schultheißenamt.

Steinach. Oberamts Waiblingen. Keltornbaum-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am
Samstag den 25. März
Vormittags 11 Uhr
in ihrer Kelter einen schönen eigenen Keltornbaum, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Schultheißenamt.

Schorndorf.
500 Mark hat in 1 oder 2 Posten zum Ausleihen
Stiftungspflege.
Beil.

Schorndorf.
Kugelafazien
werden aus der städtischen Pflanzschule zu billigem Preise angeboten.
Waldmeister Fischer.

Schorndorf.
Den Stockholzkäufern im Stadtwald wird hiemit noch eine Frist von 8 Tagen zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegeben, nach deren Verfluß die festgesetzte Conventional beantragt werden muß.
Waldmeister Fischer.

Schorndorf.
Die Stadtgemeinde bedarf zur Einfassung von Dungen 2000 große **Flainsteinplatten.**
Liebhaber zur Uebernahme der ganzen oder theilweisen Lieferung wollen innerhalb acht Tagen Offerten bei Unterzeichnetem abgeben, wofelbst auch die näheren Bedingungen aufgelegt sind.
2. Stadtbaumeister **Water.**

Arbeiterbildungs-Verein.
Heute Abend Versammlung im Lokal. Zahlreiches Erscheinen erwartet
Der Ausschuß.

Dorch bei Gmünd. Ausverkauf.

Aus den Stockfabrikant Reimath'schen Gantmasse bin ich beauftragt das in Kupferschmied Storz'schen Hause befindliche große Lager der neuesten Sorten Spazier- und Schirmstöcke sowie die einzelnen Bestandtheile hiezu um die Fabrikpreise, eine Parthie Herren- und Damen- Regen- und Sonnenschirme und Wiener Meerischaum-Eigarren-Pfeifen, sowie Drehbänke, Schraubstöcke und sonstigen reichhaltigen Drehhandwerkzeug um den gerichtlichen Anschlag — einzeln oder in Parthien — möglichst rasch zu verkaufen.

Güterpfleger
3. Gemeinderath **Frey.**

Plenarversammlung.

Am **Samstag den 25. März** (Feiertag Maria Verkündigung) findet die jährliche Plenarversammlung der Handwerkerbank auf dem Rathhaus hier statt. Anfang präcis 2 Uhr. Tagesordnung: Cassenbericht über das Jahr 1875, Neuwahl des Vorstands, Cassiers und Secretairs und 5 austretenden Mitgliedern, sowie der Controlcommission.
Sämmtliche Mitglieder von hier und auswärts sind aufgefordert, pünktlich zu erscheinen.

Vorstand **Victor Mey.**
Cassier **C. F. Mey.**
Secretair **C. Schmid.**

Geburtstagsfeier des Kaisers.

Der Krieger-Verein feiert das Geburtsfest des Kaisers durch Kirchgang am nächsten Sonntag den 19. und durch ein Bankett am **Mittwoch** den 22. im Saal der Krone, und ladet die Einwohner Schorndorfs zur Theilnahme ein.

Sammlung zum Kirchgang 9 1/2 Uhr am Rathhaus.

Anfang des Banketts 8 Uhr Abends; dasselbe wird durch einen Vortrag über den Antheil der württ. Division am Deutsch-Französischen Kriege eingeleitet.
Der Ausschuß.

Schorndorf.
Garten- und Blumen-saamen.

sowie "ächten Oberndorfer Angersaamen" etc. in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Wm. Mächtlen,
Handelsgärtner.

Ein ordentlicher junger **Mensch** findet sogleich Beschäftigung bei **Gebrüder Gabler.**



Turn-Verein.
Heute Abend
gefellige Unter-
haltung
bei
Bitterling.

2. Zug Ketter.
Sonntag den 19. März
Abends 4 Uhr
Versammlung bei
Wilhelm Dainler.

Schorndorf.
Mein Lager in passenden
Confirmations-Geschenken,
wobei bemerkt wird, daß auch eine schöne Auswahl in Goldwaaren, 3 B. Ringe, Kreuze, Boutons, Broschen, silb. Gesangbuch-Schlösser vertreten ist, empfiehlt
Paul Kohler.

Gesangbücher
in großer Auswahl
bei Obigem.

Ein ordentliches
Mädchen,
welches in häuslichen Geschäften nicht unerfahren ist, sucht sofort oder bis Georgi der Obige.

Einen noch gut erhaltenen
Confirmanden-Rock
verkauft
der Obige.

Schorndorf.
Sehr schöne junge
**Bernhardiner-
hunde,**
reinsten Race, steht
sammt der Mutter dem Verkauf aus
2¹
Gäberle.

Bettfedern,
neue, sehr flaumreiche, in mehreren preiswürdigen Sorten empfiehlt
5. **Carl Veil.**

Schorndorf.
Am **Montag den 20. März d. J.**
Nachmittags 2 Uhr
verkauft die Unterzeichnete bei Hrn. Bäcker Straub dahier in einmaligem öffentlichem Aufstreich 12 Ar 85 Meter

Baumacker
auf den Brüdern neben Fuhrmann Grau und Nachtwächter Maier, wozu Kaufs Liebhaber einladet
2. **Friederike Krauter.**

Grunbach.
Geschäfts-Empfehlung.
Die Unterzeichneten erlauben sich einem geehrten Publikum von hier und Umgegend im **Gypsen** zu empfehlen, und sichern bei dauerhafter, guter Arbeit reelle und prompte Bedienung zu.
Gebr. Schweizer.
Gypfermeister.

Schorndorf. Empfehlung.

Auf jetzige Jahreszeit erlaube ich mir, meine selbstverfertigten Kleider zu empfehlen in einer sehr großen Auswahl in jeder Art und Gattung von Stoffen.

Hauptsächlich bemerke ich, daß ich vollständig zu billigen und höheren Preisen auf die Confirmation versehen bin.
NB. Auf nächst kommenden Donnerstag werde ich mit einer großen Auswahl den Markt in Beutelsbach beziehen und werde hiemit meine werthen Kunden mit Zufriedenheit bedienen.

Hochachtungsvoll
M. Stadelmann, Kleiderhandlung.
Stoff und Muster liegen zur Ansicht und können nach Maß schnell und gut gemacht werden.

Der Feuer-Assecouranz-Verein in Altona auf Gegenseitigkeit gegründet 1830,

versichert zu den billigsten Prämien mit Dividende-Berechtigung gegen Feuergefahr, Blitzschlag und Explosion Mobiliar, Waaren, landwirthschaftliche und industrielle Gegenstände.

Zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen empfohlen von dem Vertreter
A. Gerhab, Sattler
in Schorndorf.

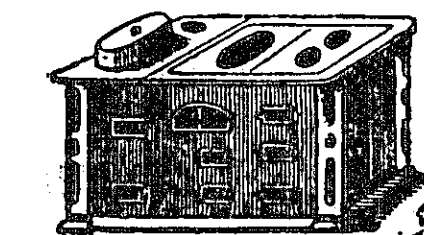
Berlinische Feuer-Vericherungs-Anstalt. Grund-Kapital: Sechs Millionen Reichsmark. Gegründet 1812.

Zum Agenten obiger Anstalt für Beutelsbach und Umgegend, an Stelle des Herrn Uhrmacher Strauß, welcher resignirt hat, ist Herr **C. W. Rapp,** Krämer und Schuhmachermeister bestellt worden, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.
Stuttgart, den 13. März 1876.

Saupt-Agentur der Berlinischen Feuer-Vericherungs-Anstalt
Albert Starker, Olga Straße Nr. 31.
Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich zur Ausnahme von Mobiliar-Vericherungen jeder Art für diese anerkannt solide, gegenwärtig älteste auf Aktien gegründete Vericherungs-Anstalt Deutschlands und bin zu jeder weiteren Auskunft, sowie zur unentgeltlichen Abgabe von Antrags-Formularen und Vericherungs-Bedingungen mit Vergnügen erbötig.
Beutelsbach im März 1876.

C. W. Rapp,
Agent der Berlinischen Feuer-Vericherungs-Anstalt.
Weiter ist die Anstalt im Bezirk Schorndorf vertreten: In Schorndorf durch Herrn **Carl Veigel,** Uhrmacher; in Winterbach durch Herrn **Carl Schweizer,** Schlosser.

Schorndorf.
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in
Kochherden
neuester Konstruktion, für jedes Brennmaterial eingerichtet unter Garantie solider Arbeit und billigen Preisen.
Fr. Huber, Schlosser,
oberer Marktplatz.



Zu verkaufen:
Eine noch gut erhaltene, tannene Stege mit 13 Tritt, und
zu vermietthen
auf Georgi ein heizbares Zimmer im vormals Hütter'schen Hause.
St.-R. **Deffinger.**

Schöne lange
Gypferrohr, Zypferdrath
und **Blendnägeln,**
sowie **Drathstifte** empfiehlt zu billigsten Preisen.
2¹ **Chr. Bauerle** b. d. Kirche.

Webgarn und Strickgarn
äußerst billig, bei
2¹ **Chr. Bauerle** b. d. Kirche.

Saat-Linsen
empfiehlt
B. Birtel.

Verkauf.
Die Hälfte an einem 3stöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stall, sowie gewölbtem Keller unter einem Dach und 11 Mth. Hofraum neben dem Heferhaus, für einen Dreher oder Schreiner, wie auch zur Dekonomie geeignet; ferner 1/2 Baumgut in der Altensteig, sowie ein Land in den weiten Gärten steht dem Verkauf aus
C. Barth.

Schorndorf.
Einen starken zweispännigen
Kubwagen
mit eisernen Achsen und ein Quantum Angersaamen hat zu verkaufen
Gottlieb Sonnenwein.

1 **Stüde** im Nischenbach hat zu verpachten
Fr. Spetdel.

ca. 25 Ctr.
Heu und Dohnd
hat zu verkaufen
der Obige.

Heu, Dohnd und etwas **Stroh** verkauft
Seybold, Flaschner.
Ein Baustück verpachtet
der Obige.

Zwei noch gute **Kinderwägel** verkauft billig
Stipple, Wagner.

70 bis 80 Ctr.
Heu & Dohnd
verkauft
H. Güttelmaier
in der Vorstadt

40 Ctr.
Heu & Dohnd
verkauft
L. Bäder im Stern.

Schönen **Saatweizen,** sowie ungefähre 20 Ctr. Heu und Dohnd hat zu verkaufen
2¹ **Stump's** Wwe.

Steinkohlen & Coaks-Lager.

Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meiler-Coaks empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Gr u n d a c h.

Geschäftsöffnung & Empfehlung.

Mein neu eingerichtetes und best assortirtes Lager in tannen Schnittwaaren als Bödseiten, Bretter, Mahlschmel, Latten und dergleichen, erlaube ich mir zu geneigter Abnahme hiemit bestens zu empfehlen.

Schöne Waare und billige Preise werden zugesichert.

Achtungsvoll

J. F. Schmid, Schreiner.

Alte Eisenbahnschienen,

zu Bauzwecken geeignet, verkaufen billigt

Essinger & Rosengart,

Eisenhandlung, Cannstatt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein geordneter junger Mensch, welcher Lust hat, das Schuhmacher-Handwerk gründlich zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen bei guter Behandlung eine Lehrstelle, Offerten sub G. G. 20. beifügen.

Rudolf Wasse (Erwin Herwig) in Göppingen.

Bestellungen auf gute rothe Oberländer Kartoffeln

nimmt entgegen Bitterling Restaurateur.

Bis Ostern findet bei Unterzeichnetem ein geistlicher, junger Mensch unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle.

Gute Behandlung wird zugesichert. Carl Sauer, Maschin.

Schorndorf.

Die Belletage in meinem Hause bestehend in 4 Zimmern und Zugehör suche ich auf Georgi an eine bessere Familie ohne meine Kinder zu vermieten

G. Frösner.

Gute gelbe Kartoffel zu 52 Kreuzer und Steckkartoffel zu 45 Kreuzer per Simeri sind zu haben bei Christian Krauß.

Gutes Brodmehl, sowie alle andere Sorten Kunstmehl empfiehlt billigt C. Junginger zur Sonne.

Mein best assortirtes Lager in Stoffen für Confirmanden sowie Sommerstoffe, verschiedenen Dessins, empfehle ich hiemit mit dem Bemerkten, daß ganze Anzüge schnell gefertigt und billig berechnet werden.

Zahlreichem Besuch entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll Friedrich Mayer, Schneidermeister.

Bei Unterzeichnetem sind folgende Gegenstände liegen geblieben 1 Stückle Leber, 1 Regenschirm und gefunden worden 1 Geldbühse mit etwas Geld.

Fr. Speidel.

Ein Zimmer hat zu vermieten Fr. Speidel.

Einen noch gut erhaltenen Confirmanden-Rock hat aus Auftrag zu verkaufen Amos, Schneider.

Einen schönen Confirmanden-Rock hat zu verkaufen Greiner, Schneider.

Aleesamen in bester Qualität bei Carl Weil.

10 Etr. Heu und Dehnd verkauft Friedrich Klingenstein in der Verwaltung.

Circa 40 Etr. Heu und Dehnd verkauft Glaser Kohler.

Hohenheimer Saattweizen u. Gerste, sehr schön und rein, verkauft Dittel.

Ungefähr 25 Etr. unberegnetes Heu u. eine Partie Spreuer hat zu verkaufen Mann, Adler.

1/2 Viertel Land im Wettergäß verkauft Krauß.

Schorndorf. Ungefähr 40 Etr. Heu hat zu verkaufen

Jacob Ellwanger, Wgtr. Deutelsbach.

Aleesamen. Beide Sorten in schönster, reiner Waare empfiehlt Kaufmann Duhl.

Einen schönen Kuchofen Nr. 4 verkauft. Wer? sagt G. Elläber, Hafnermstr.

Von nächsten Montag an, sind auf dem Bahnhof in Schorndorf gute rothe Oberländer Kartoffel zu haben.

Belrich Gmähle in der Vorstadt hat 1/2 Morgen Acker in der obern Straße zu verkaufen.

D e r u r b a c h. Einen Guckflug sammt Zugehör hat zu verkaufen W. Fellmeth.

S c h l i c h t e n. Eine großtrachtige Kuh hat zu verkaufen Daniel Aumärker.

Schorndorf. 20 bis 25 Etr. unberegnetes Heu hat zu verkaufen

Hirschberger, Schuhmacher.

August Pfeiderer.

Bach-Tag

B. Reuz. Fr. Pfeiderer.

Redigiert, gedruckt und verlegt von G. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Am t s b l a t t

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertel. 9 S.

Inserionspreis:

die dreispaltige Zeile ober deren Raum 10 S

Nr 35.

Dienstag den 21. März

1876.

Bekanntmachungen.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsvorsteher, welche mit dem auf 1. d. M. verfallenen Bericht über die im abgelaufenen Jahr vorgekommenen Veränderungen im Bestand der Steuer-Objekte noch im Rückstand sind, werden hiemit an dessen alsbaldige Erstattung erinnert.

Rönlgl. Oberamt. Baum.

Revier Schorndorf.

Stammholz-Verkauf.

Dienstag den 28. März

aus Dilne, Kammergehren, Köben, Saufang, Schüsselbreher: 29

Eichen mit 35 Fm., 7 Ulmen 6 Fm., 7 Ahorn 4 Fm., 3 Arlsbeer 0,8 Fm., 7 Eichen 2 Fm., 37 Buchen 46 Fm., 55 Hagenbuch 13 Fm., 20 Erlen 14 Fm., 17 Birken 4 Fm., 5 Aspen 1,2 Fm., 2 Linden 1,4 Fm., 82 Nadelholzbaumstämme II, III, u. IV. Cl. 59 Fm., 1 fichtener Sägblock 1 Fm.. Morgens 9 Uhr auf dem Bärenhof.

Revier Geradstetten.

Holz-Verkauf.

Freitag den 31. März

aus Sulzbüchel: Am 25 birkene Prügel, 56 forchene Pfahlholz, 7 dto. Scheiter, 245 Prügel, Reifig auf Hausen geschägt zu 150 birkene, 1400 forchene Wellen. Um 9 Uhr beim Mannshaupter Thor.

Schorndorf.

Fahrruß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Sophie geb. Reinmann, Wittwe des Friedrich Leberz, gewesenen Schuhmachers hier, kommt am Freitag den 24. März 1876 von Morgens 7 Uhr an im Wege des öffentlichen Aufstreichs gegen

baare Bezahlung in der — in der Hegelgasse gelegenen Wohnung der Verstorbenen zum Verkauf, nemlich:

Bücher, Frauenkleider, Leibweißzeug, Betten und Bettgewand, Küchenschirr, Schreinwerk worunter 1 hartholzener Tisch, 2 Kommode, 2 Kleiderkästen, 1 Küchekasten, mehrere Bettladen und hartholz. Stühle, Faß und Bandgeschirr, allgemeiner Hausrath, Feldgeschirr, 1 Handwägel, 3 Hühner, ca. 4 Fmi Most und sonstige Vorräthe.

Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen. Schorndorf, den 20. März 1876.

K. Gerichtsnotariat. Gaupp.

S c h l i c h t e n.

1. Es ist auf das hiesige Rathhaus ein neuer Registraturkasten nöthig. Derselbe wird zur Anschaffung am Feiertag den 25. März Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhaus hier im öffentlichen Aufstreich gebracht, wozu Schreinermeister eingeladen sind.

2. Am gleichen Tage um 2 Uhr wird eine Partie alte Staatsanzeiger und sonstiges altes Papier im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen sind.

3. An gleichem Tage um 3 Uhr werden etliche Ruthen versunkene Pflasterarbeit zum Ausheben und wieder zu Kandeln im öffentlichen Aufstreich gebracht, wozu tüchtige Pflasterer eingeladen sind.

Schultheißenamt. Maier.

Schorndorf.

Einen Kunstherd

mit gußeiserner Platte, 3 Häfen, einem großen Kessel 2 1/2 bis 3 Fmi haltend, für einen Metzger oder Oekonomen passend, verkauft im Auftrag

Fr. Huber, oberer Marktplat.

A l f b o r f.

Oberamt Welzheim.

6 Rube

für den Metzger verkauft im Aufstreich Donnerstag den 23. d. Mts. Mittags 2 Uhr.

Die Gutsverwaltung.

Schorndorf.

Eine fleißige brave

Magd

zu den gewöhnlichen Haushaltungsgeschäften sucht auf nächst Georgi

F. Knapp, wohnhaft gegenüber Hr. Th. Kettner, Grabenstraße.

Ein fleißiges Mädchen, das in allen Haushaltungsgeschäften erfahren ist, findet bis Georgi eine Stelle bei

Albert Grossmann.

Auf kommende Saatzeit empfehle ich meiner werthen Rundschaft: Rigaer, Seeländer und Rheinleinsamen, ewiger und dreiblättriger Aleesamen, sowie Sparfamen, alles in prima keimfähiger selbester Waare.

Chr. Ziegler.

Ein ordentlicher junger Mensch findet sogleich Beschäftigung bei Gebrüder Gabler.

Schorndorf. Weinberg feil. 1 1/2 Morgen im Grafenberg. Nähere Auskunft erteilt Bäder Krieg.